



Hamburg: Betonerneuerung und Rolleitlinie Vorfeld 1 Süd



Im Zuge einer Optimierung von Luftfahrzeugauffstellflächen auf dem vorhandenen Vorfeld 1 Süd wurde die Erweiterung von Flugbetriebsflächen aus betrieblicher Sicht erforderlich. Die Erweiterungen dienen dabei ausschließlich als Rollgassen für die Luftfahrzeuge zwischen Start- und Landevorgängen. Weiter wurde eine vorhandene Rollbahn (Rollbahn Romeo) luftfahrtrechtlich erweitert zur Abwicklung von CODE-E-Flugzeugen. Diese Erweiterungsarbeiten fanden ausschließlich in einer Bahnsperrezeit der Start-/Landebahn 15/33 statt (Kurze Bauzeit von 2-3 Wochen).

Neben den Betonbauarbeiten fand ein Rohrleitungs- und Kabelleerrohrtrassenbau statt, bei dem die im Planungsbereich vorhandenen Trassen fast vollständig abgebrochen und neu hergestellt wurden. Die Arbeiten fanden hierbei ausschließlich unter laufendem Betrieb statt. Die Betonerneuerung von Teilen der Bestandsfläche des Vorfeld 1 Süd ist ursprünglich nicht geplant gewesen, wurde allerdings aufgrund des baulichen Zustandes 2013/14 erforderlich. Die Maßnahme wurde entsprechend eingebettet und baulich umgesetzt. Beim Baugrund beider Flächen wurden bereichsweise ein Bodenaustausch in Folge nicht tragfähigen Bodens und Bodenbelastungen erforderlich.

Auftraggeber

Flughafen Hamburg GmbH
Flughafenstraße 1-3
22335 Hamburg

Bearbeitungszeitraum

2012 - 2015

Unsere Leistungen

Objektplanung Verkehrsanlagen
Lph. 1 bis 9
Örtliche Bauüberwachung
Leitungstrassenplanung

Ausführungszeitraum

2014 - 2015